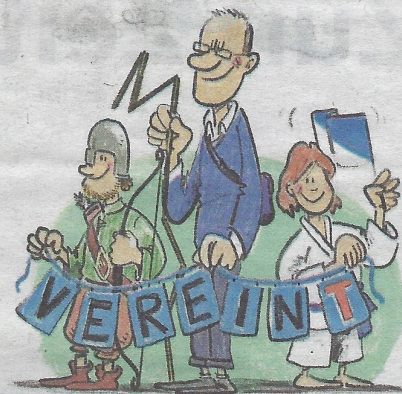


Vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Stadtgemeinschaft wäre ohne die vermittelnden Engagements der Vereine gar nicht denkbar. Zürich hat über 350 Vereine. Einer davon ist die Senioren Bühne.

Auf der Bühne blühen sie auf



Blickpunkt Seit 50 Jahren tourt die Senioren Bühne durch den Kanton Zürich. Die Mitglieder sind engagiert bei der Sache und lieben es, auf der Bühne zu stehen. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen. **Von Ginger Hebel**

Es ist der erste Probetag für die grosse Jubiläumsproduktion, die am 8. Oktober Premiere feiert. Die Zürcher Senioren Bühne wird 50 Jahre alt. Jeden Dienstag und Mittwoch finden die Proben in Oerlikon statt. Die Stimmung unter den Mitgliedern ist gut. Alle sind motiviert und gespannt, in welche Rolle sie dieses Jahr schlüpfen dürfen. «Gutes Volkstheater zu machen, ist für die Senioren Bühne ein wichtiges Anliegen», betont Sebü-Präsidentin Katharina Ruh, die selbst beim Tournee-Theater mitspielt (auf dem Bild rechts im roten Blazer).

Die Aktivmitglieder beschreiben das Theaterspielen als sinnvolle Freizeitgestaltung. Auch genießen sie es, an den Probetagen und während den Auftritten mit Gleichgesinnten Zeit zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen. «Die Abwechslung und Unterhaltung tun gut», sagt Susanna Oechslin, die sich im Vorstand engagiert. Sie hat schon früher oft und gerne Theater gespielt und nimmt ihre Rolle bei der Senioren Bühne ernst. «Selbstdisziplin ist wichtig, um die



Szene aus dem Stück der vergangenen Saison «Zum schrägen Uhu» der Senioren Bühne. Bild: Elisabeth Rieser-Manz

Fakten und Zahlen

Gründung: 1975

Mitglieder: ca. 30 Aktivmitglieder. Sie sind während der Spielzeit in verschiedenen Funktionen tätig. 100 Gönner

Willkommen sind: Menschen ab 55 Jahren, die Freude am Theaterspielen und am sozialen Austausch haben. Da die Aktivitäten tagsüber stattfinden, engagieren sich viele Pensionäre bei der Senioren Bühne. Neue Mitglieder als Schauspieler oder Hilfe für Transporte von Kulissen und Kostümen sind jederzeit willkommen

Anmeldung und Kontakt:
www.seniorenbuehne.ch

Texte zu lernen und sich auf die Auftritte vorzubereiten.»

Seit der Gründung der Senioren Bühne 1975 erarbeiten jeden Sommer 20 bis 30 Seniorinnen und Senioren hochmotiviert ein Stück unterhaltsame Theaterliteratur. Über den Herbst/Winter tourt das Theater durch den Kanton Zürich, spielt in Altersheimen und Kirchgemeinden. Auch Privatpersonen können die Gruppe für Veranstaltungen und Feiern buchen.

Alle Aktivmitglieder proben ohne Gage, unter professioneller Regie. Rita Kälin hat das Theaterstück zum Jubiläum geschrieben. «Gfiert wird im Säali» spielt an einem Dienstagmorgen in der Küche des Restaurants «Treffpunkt». Für das Mittagsgeschäft sind in der Gaststube nur wenige Tische reser-

viert, und im Säali im 1. Stock feiert die Senioren Bühne ihr 50-jähriges Bestehen. Das Publikum kann nicht nur dem Treiben hinter den Kulissen eines Restaurants beiwohnen, sondern erfährt auch spannende Anekdoten der Senioren Bühne.

Rita Kälin studiert mit den Mitgliedern das Theaterstück ein. Jede Rolle ist doppelt besetzt, damit die Senioren Bühne abwechselnd mit zwei gleichwertigen Spielgruppen auftreten kann. «Dies bietet Gewähr dafür, dass keine Vorstellung ausfallen muss», erklärt Rita Kälin.

Bei der Senioren Bühne sind hauptsächlich Frauen aktiv, obwohl auch Männer mit offenen Armen empfangen werden. Hans Wehrli ist dieses Jahr der Hahn im

Korb. Er geniesst es, auf der Bühne spielen zu können. Auch für Theatermitglieder und Vize-Präsidentin Béatrice Hoby ist es das Schönste, immer wieder in eine neue Rolle zu schlüpfen und eine Person zu spielen, die man im wirklichen Leben nicht ist. «Wenn das Publikum dann Freude hat und applaudiert, ist das einfach ein überwältigend schönes Gefühl.»

Vereine gesucht!

In einer losen Serie würdigt das «Tagblatt der Stadt Zürich» das vielseitige Vereinswesen und sucht deshalb besondere Vereine, die ihre Geschichte erzählen.

Bitte melden unter:
redaktion@tagblattzuerich.ch